

Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage	5
Unterhaltsforderung – ein psychologisches Dilemma	7
Warum haften Kinder für ihre Eltern? – Rechtliche Grundlagen	9
Welche gesetzlichen Unterhaltspflichten gibt es?	10
Bedarf – Bedürftigkeit – Leistungsfähigkeit	12
Der gefürchtete Brief vom Sozialamt	14
Achtung: Unterschied zwischen Sozial- und Familienrecht	14
Die Rechtswahrungsanzeige	17
Besteht Bedürftigkeit?	21
Welchen Bedarf haben die Eltern?	23
Wurden die finanziellen Möglichkeiten der Eltern ausgeschöpft?	27
Was gilt als Einkommen der Eltern?	27
Was gilt als verwertbares Vermögen?	43
Wer ist in welchem Umfang zu Auskünften verpflichtet?	49
Was fordert das Sozialgesetzbuch?	49
Muss mein Partner Auskunft erteilen?	53

Wie wird der Unterhalt berechnet?	57
Welche Freibeträge gibt es?	59
Was zählt zu meinem Einkommen?	61
Was darf ich abziehen?	73
Müssen Schwiegerkinder zahlen?	80
Wie wird das Einkommen des Partners berücksichtigt?	80
Muss ich mein Vermögen einsetzen?	91
Muss ich Vermögen veräußern?	93
Wie steht es um Vorsorgebeträge?	96
Rücklagen für Unvorhergesehenes	99
Was geschieht, wenn doch Vermögen eingesetzt werden muss?	102
In welchem Verhältnis müssen Geschwister zahlen?	105
Wie erfahre ich das Einkommen meiner Geschwister?	107
Kein Unterhalt für schlechte Eltern – Verwirkung	109
Verwirkung nach § 1611 BGB	109
Verwirkung durch Zeitablauf	115
Anhang	118
Checklisten zum Elternunterhalt	118
Musterschreiben	121
Stichwortverzeichnis	124